

heit, Geborgenheit in der sozialistischen Gesellschaft, die Lösung der Wohnungsfrage als soziale Frage, die hohe Bildung für alle Kinder des Volkes, die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Menschen und für die Menschen, Rationalisierung ohne Arbeitslosigkeit - alle die großen Errungenschaften und Leistungen unserer sozialistischen Gesellschaft in der DDR, die weltweite Beachtung und Anerkennung finden, sind den Bürgern plastisch zu machen, um den Stolz auf das sozialistische Vaterland zu stärken, das sozialistische Bewußtsein weiter zu vertiefen und anzuspornen zu hohen Leistungen für die weitere Stärkung und den sicheren Schutz der DDR. Die Kontinuität der Politik unserer Partei bewußtzumachen, stärkt die Überzeugung, daß wir auch weiterhin auf sicherem Kurs voranschreiten.

Durch eine politisch-ideologisch fundierte und differenzierte Massennarbeit soll die Überzeugung vertieft werden, daß unsere sozialistische Gesellschaft über alle materiellen und geistigen Potenzen verfügt, um die auf das Wohl des Menschen gerichtete Politik auf lange Sicht zu verwirklichen und entscheidend zur Sicherung des Friedens beizutragen. Anhand der aktuellen Ereignisse ist anschaulich und beweiskräftig der untrennbare Zusammenhang von starkem Sozialismus und sicherem Frieden immer wieder bewußtzumachen. Es ist die Schuld des Konfrontations- und Hochrüstungskurses der aggressivsten Kräfte des Imperialismus an der Verschärfung der internationalen Lage nachzuweisen. Ständig steht die Aufgabe, die menschenfeindliche Politik, die Gebrechen und Verbrechen des Imperialismus zu entlarven. Der komplizierte internationale Kampf um die Sicherung des Friedens und die Stärkung des Sozialismus verlangt in besonderem Maße die Ausprägung fester Klassenpositionen und dazu alle Kräfte, Mittel und Methoden der Agitation und Propaganda noch umfassender einzusetzen.

In der Volksaussprache ist davon auszugehen, daß die DDR weiterhin den von Erich Honecker auf der 7. Tagung des ZK gewiesenen Weg des »Jetzt erst recht alles für den Frieden« konsequent weitergeht. Angesichts der Gefahr eines atomaren Infernos, des Seins oder Nichtseins der Menschheit, gibt es keine Alternative zur Politik der friedlichen Koexistenz, zu dem außenpolitischen Kurs unserer Partei, gemeinsam mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Staaten für konstruktive Schritte zur Sicherung des Friedens, für den Stopp des Wettrüstens auf der Erde und seine Nichtausdehnung auf den Weltraum, für Entspannung und Abrüstung, für den politischen Dialog und für Zusammenarbeit mit allen Kräften der Vernunft und des Realismus zu wirken.

2. Die Volksaussprache ist auf die volle Entfaltung der Masseninitiative und des Massenwettbewerbs zum XL Parteitag zu konzentrieren. Zielstrebig ist der Kampf in den Kombinatn und Betrieben um Spitzenleistungen bei der Entwicklung von neuen Erzeugnissen und Technologien, für hohe Effektivität und Qualität und für hohe Kontinuität der Produktion sowie für die Modernisierung